

### III.C.1.27

Autoren

## Senecas Medea – Plädoyer für eine Bestie?

Carmen Schilling



Wikipedia. Gemeinfrei gestellt

Für Iason verließ Medea die Heimat, tötete ihre eigene Familie, lebte in der Fremde. Dann verlässt Iason Medea. Aus Medeas Zorn wird *furor* und sie tötet das, was sie mit ihm noch als Letztes gemeinsam hatte – die eigenen Kinder. Die Thematisierung von Senecas Medea wird für viele Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe die Begegnung mit dem weltliterarisch bedeutsamen Medea-Mythos darstellen, der bis heute an Faszination nicht verliert hat. Die Lektüre dieser Tragödie ermöglicht es, sich mit der Gattung und den Themen der antiken Tragödie auseinanderzusetzen und Seneca nicht nur als Philosophen, sondern auch als Tragödiendichter kennenzulernen und zu entdecken.

#### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe/Lernjahr:** 11./12. Klasse

**Dauer:** 8-10 Unterrichtsstunden

**Kompetenzen:** 1. **Sprachkompetenz:** Vertiefung der Kenntnisse von Funktionen von Spracheinheiten, Wiederholung elementarer Grammatikbausteine. 2. **Kulturkompetenz:** Einblick in die Themenbereiche antike Tragödie und Biografie, Kenntnis über den römischen Wertekanon

**Thematische Bereiche:** Seneca, Antike Tragödie, Mythologie, Medea-Rezeption, Affektenlehre

## Auf einen Blick

### 1. Stunde

**Thema:** Wer ist Medea?

- M 1** **Medea-Darstellungen** / Bildanalyse, Einstimmung
- M 2** **Der Medea-Mythos** / Dokumentation, Ergebnissicherung
- M 3** **Medea bei Ovid – die rasend Liebende (Ov. *Met.* VII, V. 38–41)** / Arbeit mit zweisprachigem Text, Textanalyse, Wiederholung des Deliberativs, des *lussivus*, Interpretation

### 2. Stunde

**Thema:** Medeas Fluch und Rachewunsch (Medea-Prolog)

- M 4** **Einstieg: Der Medea-Prolog V. 1-17 (Sen. *Med.* I, V. 1-17)** / Einstimmung, Hypothesenbildung
- M 5** **Der Medea-Prolog in Auszügen (Sen. *Med.* I, V. 17-25; 40-52)** / Textanalyse, Übersetzung, Interpretation, Wiederholung des Komparativs
- M 6** **Wiederholung des Komparativs mit Übungsmaterial** / Grammatikwiederholung

### 3. Stunde

**Thema:** Kreon und Medea treffen aufeinander (Erstes Chorlied, 2. Akt)

- M 7** **Einstieg** / Bildanalyse, Hypothesenbildung
- M 8** **Verhältnis zwischen Medea und der korinthischen Gesellschaft (Sen. *Med.* *Chorus primus*, V. 102-115 und Sen. *Med.* II, V. 262-271)** / Arbeit mit zweisprachigem Text, Interpretation
- M 9** **Verhältnis zwischen Medea und Kreon (Sen. *Med.* II, V. 272-276 + 280)** / Übersetzung, *Ablativus separativus* und *Dativus commodi*, Interpretation, Positionslinie, Interpretation, Grammatikwiederholung

### 4. und 5. Stunde

**Thema:** Jason – treuloser Karrierist? (3. Akt)

- M 10** **Jason bei Euripides und Seneca** / Ergebnissicherung
- M 11** **Jason zwischen *fides* und *pietas* (Sen. *Med.* III, V. 431-441)** / Übersetzung, Interpretation
- M 12** **Begriffskunde: *fides* und *pietas*** / Interpretation

- M 13** Jasons Wunde (Sen. Med. III, V. 542-550) / Potentialis der Gegenwart, Optativ der Gegenwart, Übersetzung, Interpretation
- M 14** Vergleich zwischen Medea-Mythos und Sündenfall / Bildvergleich, Interpretation

---

### 6./7. Stunde

- Thema:** Stoische Gesinnungsethik als Therapie für Medeas Zorn?
- M 15** Medeas Zorn (Sen. Med. III, V. 385-392) / Übersetzung, Textanalyse
- ZM 1** Wiederholung der u-Deklination und der Adjektive der i-Deklination
- M 16** Die Stoa und die Frage nach dem Glück / Audiobeitrag, Affektenlehre

---

### 8./9. Stunde

- Thema:** Medea wird zur Kindsmörderin (5. Akt)
- M 17** Medea nunc sum. / Übersetzung, Interpretation
- M 18** Der Kindsmord / Bildanalyse mit Bildachsen, Vergleich zwischen Text und Bild
- M 19** Medea – Opfer, Täterin, Heroine? / Auswertung und Reflexion
- ZM 2** Interpretationsklausur Sen. Med. III, V. 397-421

# Medea bei Ovid – die rasend Liebende (Ov. Met. VII, V. 38–48)

M 3

Kurz nachdem Iason von Aietes schwere Prüfungen für den Erhalt des Goldenen Vlieses aufgelegt bekommen hat, verfällt Medea in heftige Liebe zu Iason. Bevor sie Iason ihre Hilfe zur Bewältigung der Prüfungen anbietet, stellt sie für sich folgende Gedanken an:

<p><b>prodame</b> ego regna parentis,                  atque ope<sup>1</sup> nescio quis<sup>2</sup> servabitur advena<sup>3</sup> <i>nostra</i>                  40 ut per me sospes<sup>4</sup> sine me det linthea ventis                  virque sit alterius, poenae Medea relinquit?                  si facere hoc aliamve potest praeponere <i>nobis</i>,  <b>occidat</b> ingratus! sed non is vultus in illo,                  non ea nobilitas animo est, ea gratia formae,                  45 ut timeam fraudem<sup>5</sup> meritique obliviam<sup>6</sup> <i>nostram</i>.                  et dabit ante fidem, <b>cogam</b>que in foedera<sup>7</sup> testes                  esse deos. quid tuta times? accingere et omnem  <b>pelle</b> moram: tibi se semper debebit<sup>8</sup> Iason.                  P. Ovidius Naso: <i>Metamorphosen, Lateinisch/Deutsch,</i>                  übers. und hg. von Michael von Albrecht, Ditzingen:                  Reclam 2019, Buch VII, V. 38-48, S. 343.</p>	<p>Soll ich also das Reich des Vaters verlassen?                  Soll mit meiner Hilfe irgendein Hergelaufener                  gerettet werden, um dann, ohne dass er mir                  sein Leben verdankt, ohne mich abzusegeln                  und eine andere zu heiraten, während ich,                  Medea, hier bleibe, um bestraft zu werden.                  Ist er dazu fähig, vermag er mir eine andere                  vorzuziehen, dann soll er sterben, der                  dankbare! Aber seine Miene, sein edler Sinn                  und seine züchtige Gestalt sprechen nicht                  dafür, dass ich fürchten müsste, er könnte                  mich verraten oder mich verlassen, was ich                  für ihn getan habe. Vorher wird er mir sein                  Treuwort geben, und ich werde ihn zwingen,                  die Götter unseren Bund zeugen zu lassen.                  Was fürchtest du, wo nichts zu fürchten ist?                  Rüste dich und verbanne alles Zaudern! Dir                  wird Iason stets sein Leben verdanken.</p>
--	---

© RAABE 2022

## Aufgaben

Bearbeiten Sie die unten stehenden Aufgaben mithilfe der zweisprachigen Textpassage in Partnerarbeit. Präsentieren Sie anschließend Ihre Ergebnisse im Plenum.

- 1a) Beschreiben Sie mithilfe des Textes Medeas Fürchtungen und Erwartungen an Iason. Belegen Sie Ihre Antworten bitte mit lateinischen Zitaten und Versangaben.
- 1b) Wie begründet Medea ihre Erwartungen an Iason? Belegen Sie Ihre Antwort bitte mit lateinischen Zitaten und Versangaben.
- 2a) Füllen Sie die Lücken des Textes mit den Worten aus.

	Grundform	Übersetzung	Person / Numerus / Modus / Tempus	Funktion
prodame				
occidat				
cogam				
pelle				

- 2b) Welchen Eindruck hinterlässt Medea in dieser Textstelle auf Sie als Leser\*in? Begründen Sie Ihren Standpunkt inhaltlich sowie sprachlich am lateinischen Text.



## M 4

## Einstieg: Der Medea-Prolog, V. 1-17

Di coniugales tuque genialis tori,  
 Lucina, custos quaeque domituram freta  
 Tiphyn novam frenare docuisti ratem,  
 et tu, profundi saeve dominator maris,  
 5 clarumque Titan dividens orbi diem,  
 tacitisque praebens conscium sacris iubar  
 Hecate triformis, quosque iuravit mihi  
 deos Iason, quosque Medeae magis  
 fas est precari: noctis aeternae Chaos,  
 10 aversa superis regna manesque impios  
 dominumque regni tristis et dominam fide  
 meliore raptam, voce non fausta precor,  
 nunc, nunc adeste, sceleris ultrices deae,  
 crinem solutis squalidae serpentibus,  
 15 atram cruentis manibus amplexae facem,  
 adeste, thalamis horridae quondam meis  
 quales stetitistis.

Ihr Ehegötter, du, des Brautbette  
 Wächterin, Lucina, du auch, die den neuen  
 Schiffes Lauf, die Fluten zu bezwingen,  
 Tiphys hast gelehrt, und du, des tiefen Meers  
 Gebieter, grimmiger, du Titan, der den Welt  
 den hellen Tag bemisst, die du geheimen  
 Weihen Glanz vertraulich gibst in drei Ge-  
 stalten: Hecate: Ihr Götter alle bei denen  
 Jason schwor und die mit größtem Recht  
 Medea angefleht: das Chaos ewiger Nacht,  
 des Himmels Gegenwelt, der Hellen grause  
 Macht, den Mann des düstren Reichs, die  
 Hecate die gerade von treuer Hand, be-  
 schworen mit unseligem Wort. Jetzt, jetzt  
 herbei, ihr Vergeisteter schnöder Tat, die  
 ihr, von Schlangen enttan rings das Haupt  
 umzuwickeln die rußige Fackel fasst mit blut-  
 steckter Hand, herbei, ihr schaurigen, wie  
 ihr das Brautgemach betratet einst.

L. Annaeus Seneca: Medea. Lateinisch/Deutsch, übers. und hg. von Bruno W. Häuptli, Ditzingen: Reclam 2019, Erster Akt, V. 1-17, S. 7.



Medea-Darstellung

## Aufg.

1. Recherchieren Sie nach den Göttern in den Sprechblasen. Arbeiten Sie stichwortartig die wichtigsten Informationen zu diesen Göttern heraus.
2. Tragen Sie den deutschen Text (Medea-Prolog, Verse 1-17) vor.
3. Beschreiben Sie Medeas Stimmungsbild im Prolog.
4. Stellen Sie Vermutungen an, was der Grund für Medeas Götteranruf und für ihre Gefühle sein könnte

# Wiederholung des Komparativs

M 6

## Aufgabe 1

Vervollständige in der Tabelle die Formen und Endungen des Komparativs.

Kasus	Singular			Plural		
	Mask.	Fem.	Neutr.	Mask.	Fem.	Neutr.
Nom.	grav-ior	grav-ior	grav-__	grav-ior-es	grav-ior-es	grav-ior-__
Gen.	grav-ior-__			grav-ior-__		
Dat.	grav-ior-i			grav-ior-__		
Akk.	grav-ior-__	grav-ior-__	grav-ius	grav-ior-__	ior-__	g-__
Abl.	grav-ior-__			grav-ior-__		

Bei folgenden Adjektiven ändert sich der Wortstamm im Komparativ:

bonus, a, um	→ mel-ior, mel-ius
malus, a, um	→ pe-ior, pe-ius
magnus, a, um	→
parvus, a, um	→
multi, ae, a	→

**Tipp:** Major (höhergestellter Offizier), Minorität (Minderheit), Plural, Pluralität

© RAABE 2022



## Aufgabe 2

Wandle die angegebenen Wortverbindungen in den entsprechenden Komparativ um.

Positiv	Komparativ
graviores	
vulneribus acris	
iraniam nam	
homini magis	
mores boni	
vici prodi	1. 2.
feminae saevae	1. 2. 3.

## Das Verhältnis zwischen Medea und der korinthischen Gesellschaft, V. 102–115, 262–271

M 8

Medea begibt sich in ihr Haus zurück. Der Chor tritt auf, bestehend aus korinthischen Jünglingen und Mädchen. Er zieht an Medeas Haus vorbei. In seinem Lied feiert und verherrlicht der Chor die anstehende Hochzeit zwischen dem Griechen Iason und der Prinzessin Kreusa.

102	ereptus thalamis Phasidis <sup>1</sup> horridi, effrenae solitus pectora coniugis invita trepidus prendere dextera, [...]	Nicht mehr kettet dich das Bett an den schrecklichen Phasis, du pflegtest nach den Beuten der zügellosen Frau, zitternd mit sträubender Hand zu greifen. [...] Jene soll ins schwiegende Dunkel verschwinden, wenn sie sich als Flüchtling mit dem Mann in der Fremde vermählt.
114	[...] tacitis eat illa tenebris,	
115	si qua peregrino nubit fugitiva marito.	
		<i>Nach L. Annaeus Seneca: Medea. Lateinisch/Deutsch, übers. und hg. von Bruno W. Häuptli, Ditzingen: Reclam 2019, Erstes Chorlied, V. 102-115, S. 13.</i>

### 1 Phasis, Phasidis: Phasis, ein Fluss in Kolchis

Medea erfährt über den Chor von der Hochzeit zwischen Iason und Kreusa. Sie ist außer sich und sieht in Kreon den Schuldigen für die Trennung zwischen ihr und Iason. Kreon tritt in Begleitung seiner Diener an Medea heran. Er erklärt, er habe Iason als Schwiegersohn gewählt, um ihn vor Akastus' Rache (Sohn des Pelias) für den ermordeten Pelias zu schützen.

262	potest Iason, si tuam causam amoves, suam tueri: nullus innocuum cruor contaminavit, a fuit ferro manus [...]	Es kann, wenn deine Sache du von seiner trennst, die seine Iason retten: keine Schuld, kein Blut befleckte ihn, kein Schwert berührte seine Hand, [...] du, der üblen Taten Unheilstifterin, die alle zu Beginn der Frauen Niedertracht, des Mannes Kraft besitzt, die bösen Ruf nicht scheut, geh fort, entseuche dieses Reich, und nimm zugleich die Todeskräuter mit, befrei das Volk von Angst, in andrem Lande siedelnd bring die Götter auf!
266	tu, tu malorum machinatrix facinorum, cui feminae nequitia ad audenda omnia, robur virile est, nulla famae memoria, egredere, purga regna, tales si quis	
270	tecum aufer herbas, libera cinerem metu, alia sedem tellure servata deos.	
		<i>L. Annaeus Seneca: Medea. Lateinisch/Deutsch, übers. und hg. von Bruno W. Häuptli, Ditzingen: Reclam 2019, Zweiter Akt, V. 262-271, S. 29.</i>

### Aufgaben

1. Arbeiten Sie aus den Textabschnitten (V. 102-115 und V. 262-271) direkte und indirekte Beschreibungen der Medea heraus, die der Chor und Kreon Medea zuschreiben. Belegen Sie Ihre Antworten mit lateinischen Zitaten.
2. Überprüfen Sie mithilfe des Textes und über den Text hinaus, welche Motive Kreon zu dem Verbannungsurteil bewegt haben könnten.

M 13

Iasons Wunde, V. 541-550

541 **Medea**  
 liberos tantum<sup>1</sup> fugae  
 habere comites liceat<sup>2</sup>, in quorum sinu<sup>3</sup>  
 lacrimas profundam<sup>4</sup>. te novi nati<sup>5</sup> manent<sup>6</sup>.  
**Iason**  
 545 pietas vetat: namque istud ut possim pati<sup>7</sup>,  
 non ipse memet<sup>8</sup> cogat et rex et socer<sup>9</sup>  
 haec<sup>10</sup> mea causa vitae est [...]  
**Medea**  
 Sic natos amat?  
 550 bene est, [...], vulneri patuit<sup>11</sup> locus<sup>12</sup>

1 **tantum**: nur so viel – 2 **licet**, licuit: Infinitiv: es ist erlaubt, es ist möglich – 3 **sinus**, us m.: Schoß – 4 **profundere**, profundo: vergießen – 5 **natus**, i m. Kin. – 6 **manere**: hier erwarten 7 **pati**, patior, passus sum: dulden, erleiden – 8 **memet**: verstärktes me – 9 **socer**, soceri m.: Schwieger- vater; 10 **haec** = gemeint sind die vorherigen Verse – 11 **patuit**: offen (präsentisches Perfekt) – 12 **locus**, i m.: Stelle, Ort

Potentialis der Gegenwart	Optativ der Gegenwart

**Aufgaben**

- Halten Sie den grammatischen Input zum Potentialis der Gegenwart und Optativ der Gegenwart in der Tabelle fest.
- Übersetzen Sie die Verse 541-550.
- Erklären Sie, welche Bedeutung Iasons *pietas* für Medeas weiteres Handeln einnimmt.



## Medeas Zorn (Sen. Med. III, V. 385–392)

M 15

Folgende Szene ereignet sich nach Kreons Verbannungsurteil. Medea stürzt aus dem Haus, gefolgt von der Amme. Während Medea im Hintergrund bleibt, beschreibt die Amme zum Publikum gewandt Medeas Zustand:

385 talis recursat huc et huc motu effero<sup>1</sup>  
 furoris ore signa lymphati<sup>2</sup> gerens.  
 flammata facies [est], spiritum ex alto citat<sup>3</sup>,  
 proclamat, oculos uberi<sup>4</sup> fletu<sup>5</sup> rigat<sup>6</sup>,  
 renidet<sup>7</sup>, omnis specimen<sup>8</sup> affectus<sup>9</sup> [eam] capit:  
 390 haeret<sup>10</sup> minatur<sup>11</sup> aestuat<sup>12</sup> queritur gemit.  
 quo pondus animi verget<sup>13</sup>? ubi ponet minas?  
 ubi se iste fluctus franget? exundat<sup>14</sup> furor.

1 **efferus**, a, um: wild – 2 **lymphatus**, a, um: wahnsinnig, besinnungslos – 3 **citare**, citare: (starke) Bewegung setzen, antreiben – 4 **uber**, uberis (Abl. Sg. uberi): reich – 5 **fletus**, us m.: Weinen – 6 **rigare**: benetzen – 7 **renidere**: glänzen, schimmern, lächeln – 8 **specimen**, specimenis n.: Kennzeichen – 9 **affectus**, affectus m.: Erregung – 10 **haerere**: stocken – 11 **minari**, minari: Verb zu minae, minarum f: Drohungen – 12 **aestuar**: (vor Wut) kochen – 13 **vergere**, vergo: sich neigen – 14 **exundare**: hervorströmen

„Es hat [...] Philosophen gegeben, die den Zorn als Wahnsinn nannten; denn ähnlich wie dieser ist er nicht Herr über sich selbst, setzt sich über allen Anstand hinweg, vergisst alle Verwandtschaftsbande, hält starr und steif an seinem Vorsatz fest, verschließt sich jeder vernünftigen und heilsamen Überlegung, lässt sich durch nichtige Ursachen zur Flamme entfachen, hat kein Auge für Billigkeit und Wahrheit: so gleicht er dem einstürzenden Gebäude, welches über dem Untergrund auf dem es steht, in Trümmer zerschellt.“

Lucius Annaeus Seneca (ca. 1 v. Chr.–65 n. Chr.), römischer Philosoph, Stoiker, Schriftsteller, Naturforscher und Politiker

### Aufgaben

1. Tragen Sie sich mit dem Philosophen Lucius A. Seneca laut vor. Stellen Sie Vermutungen an, warum sich die antike Philosophie mit dem Affekt des Zornes auseinandergesetzt haben könnte.
2. Übersetzen Sie die Verse 385–392.
3. Geben Sie dem Textabschnitt eine Überschrift.
4. Markieren Sie in den Versen 385 bis 392 mehrere Stilmittel heraus. Erklären Sie die Wirkung der Stilmittel im Zusammenhang mit dem Textinhalt.

lateinischer Ausdruck	Stilmittel



## Medea nunc sum (Sen.Med. V. 910-953)

M 17

Während man bisher nur geahnt hat, wie sich Medea an Iason rächen wird, spricht sie im fünften Akt der Tragödie ihr Vorhaben gegen Iason offen aus:

910 Medea nunc sum; crevit ingenium<sup>1</sup> malis  
 923 [...] ultimum magno scelus  
 animo parandum est — liberi quondam mei,  
 vos pro paternis<sup>2</sup> sceleribus poenas date<sup>3</sup>.  
 943 [...] ira pietatem fugat  
 iramque pietas — cede pietati dolor.  
 951 [...] rursus increscit<sup>4</sup> dolor  
 et fervet<sup>5</sup> odium, repetit invitam<sup>6</sup> manum  
 antiqua Erinys<sup>7</sup>. ira, qua ducis, sequor.

Tipp: nd-Form + esse → prädikatives  
 Gerundiv drückt eine Notwendig-  
 keit aus. Wörtliche Übersetzung:  
 „müssen“ + Passiv des Verbs



1 **ingenium**: Charakter, Fähigkeit – 2 **paternus** – Adjektiv zu *pater* – 3 **poenas dare**: büßen – 4 **increscere**: anwachsen – 5 **fervere**: glühen – 6 **invitus**: unwillig – 7 **Erinys**: Erinys f.: Rache-  
 göttin, hier Raserei/Wahn

### Aufgaben

1. Übersetzen Sie den Text in angemessenes Deutsch.
2. Teilen Sie den Text in drei Abschnitte ein. Beschriften Sie Medeas Gefühle und Gedanken kurz vor der Ermordung der eigenen Kinder zusammenfassend.
3. Arbeiten Sie aus dem Text die Voraussetzungen und Mittel für Medeas *scelus ultimum* heraus.

## M 18

## Der Kindsmord



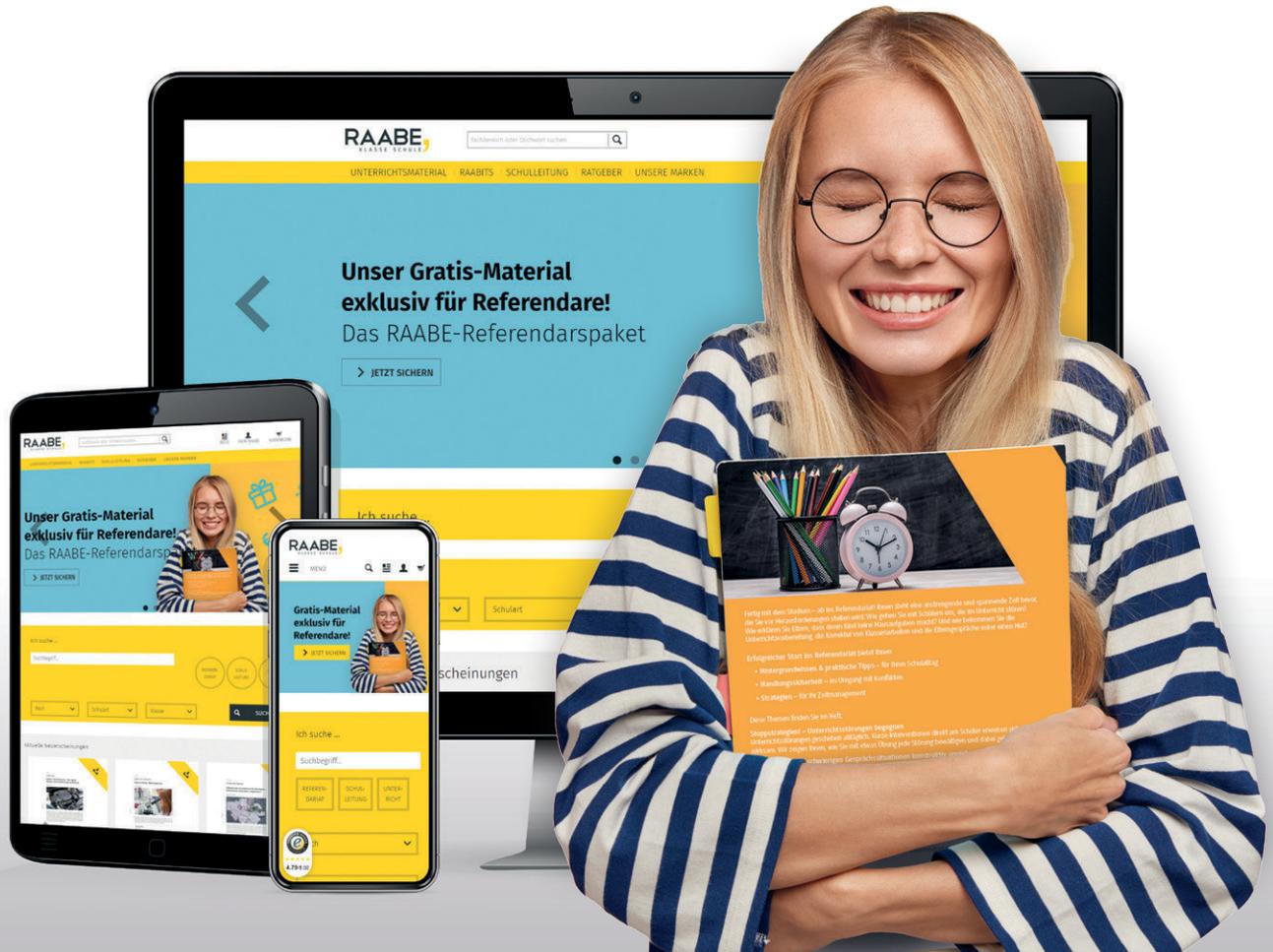
Die Schauspielerin Claire Clairon als Medea in der Tragödie Médée von Longepierre, gemalt von Carl van Loo, 1759

**Aufgaben**

1. Beschreiben Sie das Gemälde ausführlich.
2. In fast allen Gemälden ergeben sich durch die Bildaufteilung und die abgebildeten Gegenstände oder Personen Achsen, die sich quer, längs oder diagonal durch das Bild ziehen. Zeichnen Sie drei solcher Achsen in das Bild ein.
3. Lässt sich eine Beziehung zwischen den Achsen und der Aussage des Gemäldes erkennen?

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung



**Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt



**Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**